Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

räumigen, mit Alpenblumen reich geschmückten Sälen des Hotels Riffelalp der von den Herren Gebrüder Seiler in gastfreundlichster Weise offerierte Lunch eingenommen wird, dessen Menu hier folgt.

MENU

Consommé double Bizet
Saumon de Laufenburg au bleu, garni d'écrevisses, sauce riche
Pommes à l'anglaise
Chevalier de poularde à la régence
Jambon de Prague aux épinards, sauce madère
Choux-fleurs, sauce Isigny
Faisan de Bohême à la broche sur canapé
Salade valaisanne
Brioche fruitières
Fantaisie de glace vénitienne Gât. trois frères
Fontaine sauphinoise en nougat
Fruits — Desserts

In erster Linie beeilt sich Herr Lichtenberger, im Namen seiner Kollegen von Interlaken den Gastgebern seinen Dank auszusprechen und beneidet sie darum, dass es ihnen vergönnt gewesen sei, ihre Alpenwelt im schönsten Glanze zu zeigen, was leider in Interlaken nicht der Fall gewesen. Aber auch in andern Beziehungen übertreffe das Fest von Zermatt dasjenige von Interlaken.

In zweiter Linie gelangt Herr Präsident Tschumi zum Wort. Er gedenkt in herzlichen Worten der Verdienste des sel. Papa Seiler als Gründer von Zermatt. Vor 60 Jahren noch war dieser von der Natur so verschwenderisch ausgestattete Platz ein wildes Land, bis vor 40 Jahren Herr Seiler mit seiner treuen Gattin Mont Rose erbaute, das für 5—6 Personen Raum bot. Mit eiserner Ausdauer trotzte Herr Seiler den Schwierigkeiten der Natur und Bewohner, doch dem Grundsatze getreu, was der Mensch will, das kann er, obsiegte er endlich; als kleinster Hotelier war er der König der Hotels geworden; er hat Zermatt zu einem der ersten Fremdenplätze der Schweiz gemacht. Nach Anhörung dieses interessanten Rückblickes, den wir hier nur bruchweise wiedergeben, erhebt sich die Versammlung stillschweigend und ehrerbietig von ihren Sitzen, worauf bald ein donnerndes Hoch zu Ehren der jetzigen Familie Seiler erdröhnt.

Im Namen der Familie verdankt Herr Hermann Seiler diese Ehrenbezeugung innigst, es gereiche ihnen zum grössten Vergnügen, mithelfen zu können zur Pflege der Kollegialität und hoffe er, dass alle ein gutes Andenken an Zermatt mitnehmen werden. Er heisst die Anwesenden nochmals herzlich willkommen.

Wieder ist es uns vergönnt, die liebliche, zu Herzen gehende Stimme von Frau Neithardt zu hören in dem echt patriotischen Liede „s'Schwyzerhüsli". Nicht enden wollender Beifall rauscht durch den Saal.

Für die Freundlichkeit, dem Berichterstatter einige Worte der Anerkennung gewidmet zu haben, in welches Lob die Versammlung mit Hochrufen einstimmte, sei dem Tafelmajor, sowie allen Anwesenden an dieser Stelle bestens gedankt.

Nun wieder hinab ins Thal. Verdächtige Wölkchen zeigen sich am Himmel. Am Bahnhof empfängt uns die unermüdliche, mit reichhaltigem Repertoire versehene Stadtmusik und im Schritt gehts dem Dörfchen zu.

„Bescheidenes Nachtfest" heisst's im Programm. Wer dasselbe mit angesehen, konnte die Bescheidenheit leicht wahrnehmen, jedoch auf Seite der Veranstalter; denn was hier geboten wurde, übertraf alle Erwartungen. Ein Lichtermeer, der Kursaalgarten, bis hinauf zum idyllisch gelegenen Dorfkirchlein. Höhen ringsum, bengalische Beleuchtung auf allen Felszacken, in allen Schluchten, wo das Auge hinblickte, magischer Schein. Es war gerade, als ob der Wettergott den Himmel nur deshalb verdunkelte, um diese Herrlichkeit besser hervortreten zu lassen. Und nun erst das Feuerwerk, grossartig, im wahrsten Sinne des Wortes. Dazu einige Glanzstücke der meisterhaften, unter der vorzüglichen Leitung des Herrn Nationalrat Perric stehenden Stadtmusik. Wahrlich ein würdiger Schluss der in allen Teilen ausgezeichnet verlaufenen Festtage. Mögen die Veranstalter dieses Festes, das wohl einzig in seiner Art bleiben wird, die vollste Anerkennung und den tiefgefühltesten Dank aller derjenigen entgegennehmen, denen es vergönnt war, diese unvergesslichen Tage mitzufeiern. Sie dürfen versichert sein, dass Zermatt in unauslöschlicher, dankbarer Erinnerung in den Herzen der Festteilnehmer bleiben wird.

Noch war uns ein Nachspiel beschieden. Die spätere Vereinigung in der Veranda des Mont Cervin gestaltete sich zu einem Familienfeste, an welchem die Gemütlichkeit kaum mehr ihre Grenzen kannte, wofür wir namentlich die schneidige Kurkapelle mit ihrem fidelen Repertoire verantwortlich machen müssen. Auch diesmal hatte der Gletscherpfarrer und Dichter, Herr Strasser in Grindelwald es sich nicht nehmen lassen, die Versammlung mit einigen, der Situation angepassten Liedern zu erfreuen, die mit dem nötigen Humor zum Vortrag kamen. Wir bringen eines davon hier zum Abdruck:

Die Saison kaum begonnen,
In der Kasse noch nicht viel!
Jetzt das Geschäft verlassen,
Nach Zermatt gehn und prassen —
Mann, treibst du solches Spiel?

O Frauchen, liebes Frauchen!
Nur ein einzig Mal im Jahr;
Sonst immer angebunden —
Gönn' mir die frohen Stunden —
Mit mir nach Zermatt fahr'!

Ei ja, du Herzensmännchen!
Ganz famos ist die Idee!
's giebt eine Hochzeitsreise!
Mein Schatz, du bist der weise,
Der rechte Hotelier!

Und niemals wurde reuig
Ob der Wallisfahrt das Paar.
Das Fest gieng flott von statten
In Zermatt und sie hatten —
Zu taufen über's Jahr!

Andern Morgen war's ein Leben und Treiben am Bahnhof wie im August. Wohl eine halbe Stunde vor Abgang war der erste Zug besetzt, ein zweiter formierte sich und — die Letzten sollen die Ersten sein — dampfte der 2. Zug zum Gaudium der Insassen, zuerst davon.

In Stalden wartete am Büffet den Reisenden ein schäumender Trunk, wofür den Spendern, Herrn Gebr. Lagger, besten Dank.

In Visp angekommen sammelte sich ein Trüppchen von 12 Damen und 40 Herren, um der freundlichen Einladung zur Besichtigung der Simplon-Arbeiten Folge zu leisten. Am Bahnhof Brigue standen die Wagen bereit, worunter der elegante Mailcoatsch mit seinem feurigen Fünfgespann, von Herrn Seiler in Gletsch, allgemeine Bewunderung erweckte. Die Fahrt durch das innert zwei Monaten erstandene Negerdorf (Italiener) bei Naters war bald zurückgelegt und mit grösster Liebenswürdigkeit wurden wir von der Leitung des Simplontunnels empfangen, in drei Gruppen geteilt und je mit einem Führer versehen. Es würde uns zu weit führen, über das gesehene in Einzelheiten einzutreten, erwähnen wollen wir nur, dass es des Interessanten viel zu sehen gab und Jeder äusserst befriedigt den Schauplatz fieberhafter Thätigkeit brauner Gesellen verliess. Für den kredenzten Trunk seitens der Betriebsleitung unsern besten Dank. Um 12 Uhr geleitete Herr Escher die Teilnehmer in sein Hotel Couronne und Poste, wo der von ihm in generöser Weise offerierte Lunch auf sie wartete, für welche Liebenswürdigkeit ihm Herr Cattani den verdienten Dank aussprach, wie gleichzeitig auch der Betriebsleitung des Simplons. Ein halbes Stündchen noch, und: „Glückliche Reise"; die einen gegen Gletsch und weiter über Furka und Grimsel, die andern entgegengesetzter Richtung zu.

In Visp war inzwischen der Bummelzug mit denjenigen eingetroffen, die den Hahn nicht krähen gehört, man musste nur staunen, wie gross deren Zahl. Doch, du sollst nicht aus der Schule schwatzen. — Nochmals allerherzlichsten Dank nach Zermatt und allen Enden und, auf Wiedersehen 1902 in Biel!

Kleine Chronik.

(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Der **Grimselpass** ist wieder für das Rad offen.

Arth-Rigibahn. Im Monat Mai wurden 5651 Personen befördert (1900: 5325).

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 24. Juni 4122.

Jura-Simplonbahn. Im Monat Mai wurden 1,324,000 Personen befördert. (1900: 1,270,781).

Montreux. Das Kursaal-Gebäude wird durch Errichtung eines Mittelbaues vergrössert.

Wengernalp-Bahn. Im Monat Mai wurden 1050 Personen befördert (1900: 1011).

Die **Pilatus-Bahn** beförderte in den Monaten Januar bis Mai 1901 4196 Personen (gegen 2156 Personen in denselben Monaten 1900).

Handelsregister. Inhaber der Firma Charles Wantz, Hotel Brünig in Meiringen, ist Charles Wanz, von Genf, in Meiringen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels Brünig.

Neuhausen. Die von den Hotels Schweizerhof und Bellevue veranstalteten Beleuchtungen des Rheinfalles werden vom 1. Juli an wieder jeden Abend stattfinden.

Zürich. Herr C. Troxler, früher z. Hotel Löwen in Rüti, hat das Hotel Monopol in Zürich käuflich erworben und wird dasselbe mit 1. August in Betrieb nehmen.

Brienz-Rothorn-Bahn. Die Direktion hat beschlossen, an sämtliche das Schützenfest besuchende Schützen, welche sich als solche legitimieren, 50% Ermässigung auf der Hin- und Rückfahrtstaxe zu gewähren.

Villars s/Ollon. Société des Hôtels de Villars (Grands Hôtels du Muveran et de Bellevue). Die Generalversammlung genehmigte den Antrag des Verwaltungsrates auf Auszahlung von 5 Prozent Dividende für 1900 wie im Vorjahr. Das Aktienkapital der Gesellschaft ist unverändert 500,000 Fr.

In **Andermatt** hat sich ein Verschönerungs-Verein gebildet, der sich die Aufgabe stellt, allenthalben die Wege zu verbessern, an geeigneten Punkten Ruhebänke zu erstellen und ganz besonders auf die Dorfreinigung sein Augenmerk zu richten. Hotelwirte und Bevölkerung zeigten sich gegenüber dem Verein sehr opferwillig.

Pilatus-Bahn. Anlässlich des Eidgen. Schützenfestes gewährt die Pilatus-Bahn den Schützen und Festbesuchern bedeutende Ermässigungen. Die Inhaber der Festkarten erhalten je einmal ein Billet für Berg- und Thalfahrt zum reduzirten Preise von Fr. 12.80. Der Doppler in den Hauptstichscheiben je einmal 2 Retourbillete zur halben normalen Taxe à Fr. 8.—, welche durch seine Person und ein weiteres Glied seiner Familie benützt werden dürfen.

Ein interessanter Prozess steht, wie die „Allg. Schweiz. Ztg." zu berichten weiss, in Aussicht zwischen den frühern Besitzern des Hotels Axenstein und der Versicherungs-Gesellschaft „Phönix" in London. Die Besitzer hatten sich gegen „Chômage" (Betriebsstörung) mit etwas über 50,000 Fr. versichert. Sie verkauften nun nach dem Brande das Hotel, ohne im Kaufe über diese Versicherung etwas zu sagen. Nun verweigert die Versicherungs-Gesellschaft die Auszahlung, indem sie erklärt, die Versicherten erleiden keine Betriebsstörung, weil sie ja verkauft hätten. Da das schwyzerische Gesetz über diese Art von Versicherung nichts sagt, also kein kantonales Gesetz darüber besteht, dürften zur Entscheidung des Falles lediglich die Bestimmungen des Obligationenrechts, soweit sie herangezogen werden können, massgebend sein, der Fall daher letztinstanzlich an das Bundesgericht gelangen.

Neue internationale Zugsverbindungen nach dem Engadin. Zwei neue Luxuszüge werden vom 2. Juli bis 10. September täglich zwischen der Schweiz und dem Norden des europäischen Festlandes kursieren. Der eine verlässt Amsterdam jeweilen um 1.55 nachmittags und fährt über Köln, Frankfurt und Karlsruhe nach Basel, wo er um 4.50 morgens eintrifft. Dort hat er Anschluss an den von London und Paris kommenden Engadin-Expresszug, der ebenfalls um 4.50 in Basel ankommt und um 5.03 von dort abgeht. So ist für das Engadin eine neue, ausserordentlich rasche Zugsverbindung aus Holland, der Rheingegend und Frankfurt a./M. geschaffen. Der andere Luxuszug kursiert zwischen Berlin und Basel über Halle-Erfurt-Frankfurt-Strassburg. Er verlässt Berlin um 3.40 nachmittags und kommt um 5.30 morgens in Basel an, also eine halbe Stunde nach Abgang des Engadin-Express. Leider liess sich ein Anschluss an diesen nicht erzielen, und die mit dem Luxuszug Berlin-Basel eintreffenden Engadin-Reisenden sind auf den gewöhnlichen direkten Schnellzug Basel-Chur angewiesen (Basel ab 8,20, Thusis an 3.17). In der umgekehrten Richtung findet der Engadin-Express in Basel sowohl Anschluss an den Luxuszug nach Amsterdam als auch an den nach Berlin (Abgang Basel 12.10 nachts, Ankunft Amsterdam 1.15 nachmittags; Abgang Basel 12.00 nachts, Ankunft Berlin 2.10 nachmittags).

Hiezu eine Beilage.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH
Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine
sowie nur echter Marken Champagner-Weine.
MONOPOL
von
A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX
für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.
785

COMESTIBLES.
E. CHRISTEN, BALE.

Zum verkaufen
aus Gesundheitsrücksichten, auf erstem Fremdenplatz des Berner Oberlandes, Amt Interlaken, ein gut geführtes
Hotel- und Pensionsgeschäft
mit Sommer- und Wintersaison; bedeutende Anlagen mit beiliegendem Wiesenland. Kaufpreis Fr. 200,000. Rendite durchaus nachweisbar.
Offerten befördert unter Chiffre A 3203 Y die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern. 207

Fromage vieux à râper d'Unterwald
Beurre frais de table de centrifuge
Beurre frais de cuisine de pure crême
Miel d'abeilles extrait pur
fournit en bonnes qualités à prix modérés
Otto Amstad à Beckenried, Unterwald.
(„Otto" est nécessaire pour l'adresse).
Médaille d'argent: Exposition universelle Paris 1900. 11

Für Hotels.
Unterzeichneter ist bereit schöne Plakate von Hotels in seine Glas-Veranda aufzunehmen. (H7837L) 197
Robert Kluser, Restaurant Kluser, Rue des Hôtels, Martigny.

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX
TRÈS SEC
MI-SEC
BRUT
SEC
ROSÉ
Bouvier Frères Neuchâtel
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Die
Erste Schweiz. Kaffeerösterei nach Wiener Art
Inhaber: J. Bollag-Feuchtwanger in Basel
empfiehlt ihre rühmlichst bekannten und aufs sorgfältigste zusammengesetzten
Kaffee-Mischungen
in 6 Qualitäten.

No. 1	No. 2	No. 3	No. 4	Carlsbader Mischung No. 5	Wiener Mischung No. 6	
Fr. —.90	Fr. 1.10	Fr. 1.25	Fr. 1.40	Fr. 1.60	Fr. 1.80	per 1/2 Kilo.

Täglich frische Röstung. Prompter Versandt franko in hermetisch verschlossenen Gebinden von 15, 30 und 50 Kilo.
Telegr.-Adr.: Caferösterei-Basel Ia Referenzen zu Diensten. Telephon Nr. 4080.

Die Wetterkanone
Schweiz., humor.-polit.-satyrisches Wochenblatt in modernem Farbendruck.
Nach Zeichnung und Text auch als Familienblatt geeignet.
Erscheint wöchentlich jeden Samstag. — Preis der Einzelnummer 30 Cts.
Abonnements-Preise:

für die Schweiz:	für das Ausland:
franko für 3 Monate Fr. 2.50	franko für 3 Monate Fr. 4.50
„ „ 6 „ „ 4.50	„ „ 6 „ „ 7.50
„ „ 12 „ „ 8.—	„ „ 12 „ „ 12.—

Man abonniert bei allen Postbureaux, oder direkt beim Verleger
A. NIESSEN, Buchdruckerei und lith. Anstalt, ZÜRICH III. Gartenhofstr. 15.
Colporteure, Abonnentensammler und Wiederverkäufer auf allen Plätzen bei hoher Provision gesucht.
200

MAX OETTINGER BASEL ZÜRICH BERN

liefert Saison-Sortimente in anerkannt vorzüglichen Marken

Cigarren Cigaretten

In einer der bedeutendsten Hauptstadt der deutschen Schweiz, an verkehrsreichstem Platze, nächst Bahnhof, ist ganz besonderen Verhältnissen halber, ein fein möbliertes

= Hotel =

mit grösserem, gangbarstem Restaurant

sofort an tüchtigen, zahlungsfähigen Wirt zu **verkaufen.**
Prima Jahresgeschäft. Genaue Rendite nachweisbar. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 186.

Hotel zweiten Ranges

in nächster Nähe eines Eisenbahnknotenpunktes, zentral gelegener Platz einer ostschweizerischen Kantonshauptstadt, alt renommiert und gut frequentiert von Touristen und Geschäftsreisenden (Jahresgeschäft)

ist zu verpachten.

Späterer Verkauf nicht ausgeschlossen.
Offerten befördert die Expedition der Hotel-Revue unter Chiffre **H 161 R.**

Familienverhältnisse halber zu **verpachten** ev. zu **verkaufen** das

Hotel-Restaurant Bellevue in Chexbres.

In überaus herrlicher Lage mit prachtvoller Aussicht über den Genfer See und Gebirge. Umgeben von grossen Wiesen und schattiger, 75 Meter langen Terrasse. Beliebter Ausflugspunkt; einzig in seiner Art. Freundliche Zimmer, sämtlich mit Seeaussicht. 25 Betten. Elektr. Licht. Bäder mit Douche. Veranda. — Telephon.

Chexbres, ein schon viel besuchter Luftkurort, 600 Met. ü. M., auf der Bahnstrecke Lausanne-Bern gelegen, kommt mit der im Frühjahr nächsten Jahres zu eröffnenden Bahn Vevey-Chexbres mehr und mehr in Blüte. — Das Hotel kann bedeutend vergrössert werden, und bietet einem tüchtigen Fachmann sichere Existenz.

Sich zu wenden an den Besitzer **Karl Roth,** Hotel Bellevue, **Chexbres.** 191

Kühlräume u. Eisschränke

H 452 Z 1113

Zum Verkaufen:

Auf erstem Fremdenplatz des Berneroberland (Amt Interlaken) ein

HOTEL & PENSION

mit 32 Fremdenbetten; Sommer- und Wintersaison; Jahresgeschäft. Rendite nachweisbar. Auskunft erteilt
(H 3053 Y) 194 **R. Schneider,** Notar, **Interlaken.**

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS | SEC AMERICAIN | EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Plus de maladies contagieuses

par l'emploi de

l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul^d Hélvetique, Genève.

Alter Unterwaldner-Reib-Käse × × × × × ×
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter × × × ×
Frische Nidel-Koch-Butter × × × ×
10 **Echten Schleuder-Bienen-Honig** ×
liefert regelmässig gut und billig
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
(„Otto" ist für die Adresse notwendig.)
Silberne Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Das Heruntermachen eines Fabrikates durch die Konkurrenz ist der sprechendste Beweis für seine gute Qualität.

Nervin giebt vorzügliche **Bouillon** und würzt **Suppen, Saucen, Fisch, Gemüse** u. s. w. in feiner natürlicher Weise.

Herzrollen, kräftige, schmackhafte, natürliche Suppen sofort gebend.

Herz's

Tapioca, Haferpräparate, gekochte Mehle von unübertroffener Güte.

Moriz Herz, Präservenfabr., Lachen am Zürichsee. 105

= HOTELIER =

30 Jahre alt, welchem eine tüchtige Frau zur Seite steht, kinderlos, mit mehrjährigem eigenen Geschäft (Pacht) in der Schweiz und Italien, deutsch, franz., engl. und ital. sprechend, **sucht** für Anfang Juli oder später die

Direktion eines Hotels

zu übernehmen.
Spätere Beteiligung oder Kauf nicht ausgeschlossen.
Kaution kann in jeder Höhe gestellt werden.
Offerten an die Hotel-Revue unter Chiffre **H 7 R.**

145

Hotel-Pacht.

Tüchtiger fachkundiger und kautionsfähiger Hotelier sucht zum 1. Januar oder später bessere **Hotel-Pension** oder besseres **Hotel-Restaurant,** am liebsten gangbares Jahresgeschäft, pachtweise zu übernehmen. Kauf nicht ausgeschlossen.
Gefl. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre **H 166 R.**

Fabrique de Billards

182 **JEAN FRÜH** O 6036 L
× × × × LAUSANNE × × × ×

ACCESSOIRES
EN TOUS GENRES

Echanges × Réparations

MAISON FONDÉE EN 1850.

Bozner Obstgewölbe

(Inhaber: FRANZ HÖFER, Bozen, Tirol)
Post- u. Bahnversand von Tiroler Tafel-Obst.
Gegenwärtig noch grosse Auswahl feinster Gattungen
Tafeläpfel als: **Köstlichste, Edelrote, Mantuaner, Taffeler, Spitzlederer etc., etc.**
Compot-Aepfel
von obigen Sorten billigst.
Telegramme: *Obstgewölbe Bozen.*
Preislisten postfrei. 192

A vendre un Hôtel IIe Rang

avec grand **Café-Brasserie-Restaurant,** situé dans quartier des affaires. Bonne clientèle. Excellente occasion. (7714L)
Adr. demandes sous **case postale 11487, Lausanne.** 189

Zu mieten gesucht.

Eine tüchtige erfahrene **Geschäftsfrau** sucht eine gangbare

Fremden-Pension
oder
kleineres Hotel

zu mieten.
Offerten an: **A. B., postlagernd, Zürich.** 188

Zu einem erstklassigen bestehenden Unternehmen in der Hotelbranche werden noch einige oder eine kapitalkräftige Instanz als Teilhaber oder Mitinteressenten gesucht.
Agenturvermittlung ausgeschlossen.
Offerten an die Expedit. ds. Bl. unt. Chiffre H 203 R.

Für
Oberkellner u. Koch
passende Gelegenheit, in
Frankfurt a. M.
in bester Lage ein Lokal für feines
Café-Restaurant
baldigst zu übernehmen. Nötiges Kapital 20—30 Mille.
Offerten unter **F. S. N. 904** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** F.a.6105/6 184

Gasthof

mit Stallung, Scheune, hübschem Garten, 3 Sälen, nebst Zubehörden, in einem best frequentierten Kur- und Industrieort des Kantons Aargau, ist gesundheitshalber mit Inventar zu verkaufen. Nachweisbarer **Umsatz Fr. 50,000.** 204
Offerten unter **Z W 4322** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (Z à 7991)

CLICHÉS

von Hotel-Ansichten
liefert in bester Ausführung billigst
Schweizer. Verlags-Druckerei Basel.

Eine einheitliche musterhafte

* Hotel-Buchführung *

bearbeitet nach wirklich praktischen Erfahrungen und herausgegeben in 3 Heften von
G. Otto Bock, *Hotelbuchhalter u. Direktor,* ***Köln*** *a. Rh.*
2 Brückenstrasse 2.
Heft I.: ***Das Brouillon-Journal*** *und Heft II:* ***Der kaufmännische Teil*** *bis jetzt erschienen. Gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages von* **Mk. 3.75** *zuzüglich Porto, für beide Hefte; direkt versandt vom Verfasser.* 18

HOTELIER

31 Jahre alt, verheiratet, Schweizer, im Sommer in einem Hotel ersten Ranges auf Hauptfremdenplatz der Schweiz, Direktor und beteiligt, sucht für kommenden Winter die selbständige **Leitung** eines Hotel ersten Ranges am liebsten an der franz. Riviera. **Kauf, Pacht** oder **Beteiligung** nicht ausgeschlossen. Agenten verbeten. Absolute Diskretion wird zugesichert und verlangt.
Offerten mit genauen Angaben befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 193 R.**

Ad. Bucher, 44 Hertensteinstr. **Luzern** 1059
Spezialfabrikation in Korbmöbeln
für Vestibüls, Verandas und Zimmerausstattungen in allen Ausführungen.

Grosse Musterauswahl!
Nur solide Ware × × × ×
× × × × **Mässige Preise**
Katalog und Photographien zu × × × Diensten. × × ×

Hohe Ausstellungs-Auszeichnungen.

E. SCHMIDER

126 Bierbrauer & Fabrikant
PRUNTRUT (SCHWEIZ).
Gegründet 1839.
Extrafeiner Essigsprit
Burgunder-Essig **Dijon-Senf**
Reiner Weinessig **Düsseldorfer-Senf**
Alle diese Produkte sind garantiert chemisch rein und Ia Qualität. **Essig-Essenz** **Essig-Säure** *Preislisten und Muster bereitwilligst zu Diensten.*
(H 1560 P)

Grand Hôtel à San Remo

à vendre ou louer tout meublé 13

Position splendide — Plein midi. — Belle vue de mer. — Grand jardin bien ombragé. — Confort moderne. — Lumière électrique.
S'adresser à M. Roverio, notaire, San Remo (Italie.)

Hotel-Messerputzmaschinen.

Eigener Konstruktion und Anfertigung.
Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kulturstaaten glänzend bewährt.
Beste Maschine auf dem Markte.
Verwendung nur erstklassigen Materials.
Präzisionsarbeit.
Köln 1893
Frankfurt a. M. 1894
Paris 1896: Goldene Medaillen.
Paris 1898: Ehrendiplom.
Frankfurt a. M. 1900: Grosse goldene Medaille.
Modelle für Hand- u. Kraftbetrieb × Prospekte gratis u. franko.

Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.

43 **Schillerplatz 5/7. Pariser Hof.** (F a 1570/3 g)

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer. Verlags-Druckerei, Basel.